STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2022/0010

öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt Neubeckum (ISEK Neubeckum) – Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Neunutzung des Empfangsgebäudes des Bahnhofs Neubeckum

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
27.01.2022 Kenntnisnahme

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
27.01.2022 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Sanierung und Umnutzung des denkmalgeschützten ehemaligen Bahnhofempfangsgebäudes Neubeckum ist im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für die Innenstadt Neubeckum (ISEK Neubeckum) das zentrale Leitprojekt für die Innenstadt. Das Bauwerk mit seiner besonderen Architektur hat eine identitätsstiftende Wirkung für den gesamten Stadtteil. Im öffentlichen Beteiligungsprozess zum ISEK Neubeckum und vor allem in den vergangenen Monaten ist das besondere Interesse der Öffentlichkeit an der Zukunft des Gebäudes erkennbar geworden.

Mit einer Machbarkeitsstudie sollen der bauliche Zustand und mögliche wirtschaftlich und städtebaulich tragfähige Nachnutzungsoptionen für das Bahnhofsgebäude ermittelt werden. Dabei sind die Anregungen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess zum ISEK Neubeckum und aktuelle Nutzungsanfragen zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sollen Handlungsgrundlage für die Stadt Beckum in Bezug auf die erforderliche Sanierung und die Entscheidungen zur weiteren Nutzung des Bahnhofsgebäudes sein.

Die Analysen zum baulichen Zustand und eine Kalkulation der Sanierungskosten für den Erhalt des Gebäudes sind in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 10.12.2020 vorgestellt worden. Inzwischen liegt der Schlussbericht zur Machbarkeitsstudie vor (siehe Anlage zur Vorlage). Die Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie betragen rund 42.000 Euro. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 090101.529124/729124 – Machbarkeitsstudie Bahnhof Neubeckum – in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 zur Verfügung.

Ein Vertreter des beauftragten Architekturbüros pbs architekten aus Aachen wird die Machbarkeitsstudie in der Sitzung vorstellen und erläutern. Der Fokus der Vorstellung wird auf den Nachnutzungsoptionen des Gebäudes mit den jeweiligen erforderlichen baulichen Maßnahmen und Kostenschätzungen liegen.

Anlage(n):

Schlussbericht Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Neunutzung des Empfangsgebäudes des Bahnhofs Neubeckum